

Antrag auf Zuteilung einer Amtlichen Prüfungsnummer für Qualitätswein b.A.
nach § 19 und 20 des Weingesetzes

W
03/2012

Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg
Traubenplatz 5 • 74189 Weinsberg Tel. 07134 / 504-175

Tel.-Nummer des Antragstellers _____

Antragsteller (Postanschrift)

Beantragte Bezeichnung

unter welcher der Wein in Verkehr gebracht werden soll:

b.A. Württemberg Jahrgang: _____

- Deutscher Qualitätswein
 Classic Selection
 Deutscher Prädikatswein
 Deutscher Qualitätsperlwein

Gemeinde bzw. Ortsteil _____
 Lage/Bereich _____
 Rebsorte/n _____
 Weinart _____
 Geschmacksangabe _____
 im Barrique gereift Bio-Wein
 imfass gereift

Mostgewicht _____ °Oechsle
Anreicherung um _____ g/l Alkohol

Untersuchungsbefund nach § 23 Abs. 1 Weinverordnung

Anschrift des Labors _____ Labor - Nr.: L _____

Sensorischer Befund: _____

Gesamtalkohol _____ g/l _____ % vol

vorhandener Alkohol _____ g/l _____ % vol

Zuckerfreier Extrakt (indirekt) _____ g/l

Zucker, vergärbar _____ g/l

Gesamtsäure als Weinsäure _____ g/l

Freie schweflige Säure _____ mg/l

Gesamte schweflige Säure _____ mg/l

Relative Dichte d 20°/20° _____

Kohlensäuredruck bei Perlwein bei 20 °C _____ bar

Datum _____ Unterschrift des für die Untersuchung Verantwortlichen _____

Zutreffendes ankreuzen

Amtliche Prüfungsnummer (vom Antragsteller auszufüllen)

Betriebs.-Nr.	Antrags-Nr.	Jahreszahl

Reg.-Nr. (wird von der Behörde ausgefüllt) _____

Der vorgestellte Wein ist

- abgefüllt zum Teil abgefüllt eine Tankprobe

Gesamtmenge in Liter _____

auf Flaschen gefüllt: _____ Liter nicht auf Flaschen gefüllt: _____ Liter
 am: _____ Wein-Nr. _____

Zusammensetzung des Erzeugnisses

beim Wein: Jahrgang, Rebsorte, Qualitätsstufe, Lage
 bei der Süßreserve: Weinart (bei Weißherbst Rebsorte), Qualitätsstufe
 Angaben in Mengen (Liter) oder %

Süßung:

- keine Süßung mit: _____

Verschnittanteile:

- keine Verschnitt mit: _____

Wurde für diesen Wein schon einmal eine Prüfung beantragt?

- Ja Prüfungsnummer: _____

Neben der Prüfungsnummer wird beantragt:

Die gleichzeitige Gebietsweinprämierung: ja

Deutsches Weinsiegel rot grün gelb

Art.-Nr.: _____ Stück: _____

War das Erzeugnis selbst, ein Verschnittanteil, ein Zusatz oder ein Vorerzeugnis Gegenstand einer im Gemeinschaftsrecht vorgesehenen Marktordnungsmaßnahme? Ja

Ich (Wir) versichere (versichern), dass das vorstehende Erzeugnis nach dem geltenden Recht hergestellt und bezeichnet ist, das Herbstbuch ordnungsgemäß geführt wurde, Ernte- bzw. Erzeugungsmeldung sowie die Meldungen über Anreicherung, Entsäuerung und Süßung erfolgt sind und die verwerteten Weintrauben aus genehmigten oder nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen stammen. Die Angaben sind in die Weinbuchführung eingetragen. Das vorstehende Muster ist eine Durchschnittsprobe und entspricht der tatsächlichen Zusammensetzung und Beschaffenheit der betreffenden Abfüllung oder Partie. Die vorstehenden Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Ich (Wir) erkläre(n) mich (uns) bereit, der zuständigen Behörde zur Überprüfung Einblick in die Weinbuchführung zu gewähren.

Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

Wird von der Prüfungsbehörde ausgefüllt

Qualitätszahl	Datum	Kom.Nr.	Bemerkung